

## Pressemitteilungen

206/2026 Woche der Vielfalt

**Einladung zum Erzählcafé rund um das Thema „Leben im Alter“**

*Terminwiederholung; PM 168/2026*

100 Jahre Castrop-Rauxel

**Bis zum 1. Juni Veranstaltungen für das Programmheft 2. Halbjahr einreichen**

## Pressemitteilung 206/2026

Woche der Vielfalt

### **Einladung zum Erzählcafé rund um das Thema „Leben im Alter“**

Gemeinsam ins Gespräch kommen und sich austauschen: Das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) und die Altenhilfekoordination der Stadt Castrop-Rauxel laden Interessierte herzlich zum nächsten Termin des Erzählcafés im Treffpunkt Vielfalt auf Schwerin, Bodelschwinger Straße 35, am Dienstag, 2. Juni, von 14.00 bis 17.00 Uhr ein.

Im Rahmen der diesjährigen Wochen der Vielfalt findet ein besonderes Erzählcafé für ältere Menschen statt. Die Veranstaltung bietet Raum für persönliche Geschichten, Begegnungen und Gespräche rund um das Thema „Leben im Alter“. Ältere Menschen bringen unterschiedliche Lebenswege, Erfahrungen, Kulturen und Perspektiven mit. Genau diese Vielfalt soll im Mittelpunkt des Erzählcafés stehen. In angenehmer Atmosphäre sind die Teilnehmenden eingeladen, Erinnerungen zu teilen, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Sichtweisen kennenzulernen.

Das Erzählcafé möchte zeigen, dass Vielfalt keine Frage des Alters ist, sondern das Zusammenleben bereichert – unabhängig von der eigenen Herkunft und den individuellen Lebensgeschichten. Ziel der Veranstaltung ist es, den gegenseitigen Austausch zu fördern, Vorurteile abzubauen und Gemeinschaft zu stärken.

In gemütlicher Runde bei frisch gebrühtem Kaffee und leckerem Kuchen bietet das Erzählcafé Raum für Begegnung und Gespräche. Es ist Zeit zum Zuhören, Erzählen und gemeinsames Erinnern. Daneben besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen – ob bewährte Klassiker oder neue Lieblingsspiele, der Spaß steht im Vordergrund. Das Erzählcafé versteht sich als Kombination aus Mitgestaltung, Information und Geselligkeit. Es soll Gemeinschaft stärken, den Dialog fördern und einen Rahmen für einen abwechslungsreichen und angenehmen Nachmittag schaffen.

Neugierige Neuzugänge sind herzlich willkommen. Der städtische Altenhilfekoordinator Frank Trzeziak möchte Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich am Erzählcafé zu beteiligen. Das offene Angebot findet alle zwei Wochen dienstags statt und ist kostenlos. An- oder Abmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter 02305 / 106-2582 oder per E-Mail an [frank.trzeziak@castrop-rauxel.de](mailto:frank.trzeziak@castrop-rauxel.de).

Die Castrop-Rauxeler Woche der Vielfalt lädt vom 27. Mai bis 3. Juni mit zahlreichen Veranstaltungen, kreativen Angeboten, Begegnungen und Diskussionen Menschen aller Generationen und Kulturen dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und Vielfalt aktiv zu erleben. Das Programm reicht vom inklusiven Musikfestival über vielfältige Kochabende bis hin zu kreativen Kunstprojekten und kann auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de/woche-der-vielfalt](http://www.castrop-rauxel.de/woche-der-vielfalt) heruntergeladen werden.

## Terminwiederholung; PM 168/2026

100 Jahre Castrop-Rauxel

### **Bis zum 1. Juni Veranstaltungen für das Programmheft 2. Halbjahr einreichen**

Das Stadtjubiläum wird von Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen, die eine Veranstaltung oder Aktion zum 100. Geburtstag anbieten möchten, sehr gut angenommen. Wer sich im zweiten Halbjahr am Jubiläum beteiligen möchte, kann noch bis zum 1. Juni ein Mitmach-Paket unter [www.castrop-rauxel.de/100jahre](http://www.castrop-rauxel.de/100jahre) buchen und erscheint dann automatisch im Programmheft. Die Aktionen oder Veranstaltungen werden auch im städtischen Veranstaltungskalender eingetragen und auf den Social-Media-Kanälen der Stadt erwähnt.

Mehr als 60 Prozent des Kontingents sind bislang abgerufen worden. Die Geburtstagspakete umfassen Wimpelketten, Handfähnchen, eine Roll-Up Ausstellung zum Ausleihen und wahlweise einen Kleinkünstler oder eine finanzielle Unterstützung von bis zu 200 Euro. Insbesondere die Terminkapazität der Kleinkünstler ist begrenzt und benötigt ein wenig Vorlauf, sodass eine frühzeitige Buchung sinnvoll ist. Mitmach-Pakete werden solange vergeben, bis der Vorrat von insgesamt 100 Paketen erschöpft ist.